

Jahresbericht 2022

ADAC Südbaden e.V.

**JETZT
INTERAKTIV**



Mit Scan-
Funktion
für weitere
interaktive
Inhalte





Urlaubsträume werden wahr.

Buchen Sie jetzt Ihren nächsten Traumurlaub.

ADAC Reisebüro

Gewerbepark Cité 22
76532 Baden-Baden
T +49 7221 93 74 30
rb.baden-baden@sba.adac.de

ADAC Reisebüro

Am Predigertor 1
79098 Freiburg
T +49 761 368 81 77
rb.freiburg@sba.adac.de

ADAC Reisebüro

Am Bahnhofsplatz 2-3
79539 Lörrach
T +49 7621 92 74 20
rb.loerrach@sba.adac.de

ADAC Reisebüro

Marlener Str. 6
77656 Offenburg
T +49 781 72 74 20
rb.offenburg@sba.adac.de

ADAC Reisebüro

Georg-Fischer-Str. 33
78224 Singen
T +49 7731 86 74 11
rb.singen@sba.adac.de

ADAC Reisebüro

Klinikstr. 3
78052 VS-Villingen
T +49 7721 91 74 20
rb.villingen@sba.adac.de

**Angebote und Buchung in Ihrem ADAC Reisebüro vor Ort
oder online unter: www.adacreisen.de**

ADAC

INHALT

Vorwort	4	VERKEHR, TECHNIK UND UMWELT	26
Gut aufgestellt für die Zukunft	6	Mobilitätsbündnis für Freiburg	26
30.000 Euro für ukrainische Kinder gespendet	10	Mobilitätsumfrage: Ohne Auto geht es nicht	27
Rückblick Mitgliederversammlung	11	Pannenhilfe mit dem E-Bike	28
Das Jahr 2022 in Bildern	12	Senioren-Veranstaltungsreihe „Sicher mobil“	28
		Online-Veranstaltungsformat für Kommunen	28
SPORT UND ORTSCLUBS	16	Danke: Unsere Verkehrssicherheitskampagne	29
Schauinsland Klassik	17	Mit Sicherheit gut unterwegs	30
ADAC Slalom Youngster Cup	17	Bürgerbusfahrer beim ADAC Training	30
ADAC SimRacing Cup	18	Verkehrssicherheit in Zahlen	31
Gut informiert mit dem Ortsclub Newsletter	19		
Neue Jugendreferentin Gina Trunk	19	TOURISMUS	32
Das Motorsport-Jahr in Zahlen	19	Die Reiselust ist zurückgekehrt	32
Keine halben Sachen – Inklusion im Trialsport	20	ADAC Safety Ride	33
Ehrenamt: Zusammen sind wir stark	22	Partnerschaft mit Kroatien besiegelt 34	
58 Ortsclubs im ADAC Südbaden	23	Camping Days: Eine Woche Camping pur	35
		ADAC Maps jetzt mit Reiseführer	35
FINANZEN	24	Trips App mit neuen Funktionen	36
Auf bekannten und neuen Wegen in die Zukunft	24	Magazin ADAC Urlaub	36
Das Jahr 2022 in Zahlen	25	Vorteilswelt	37
		GREMIEN	38

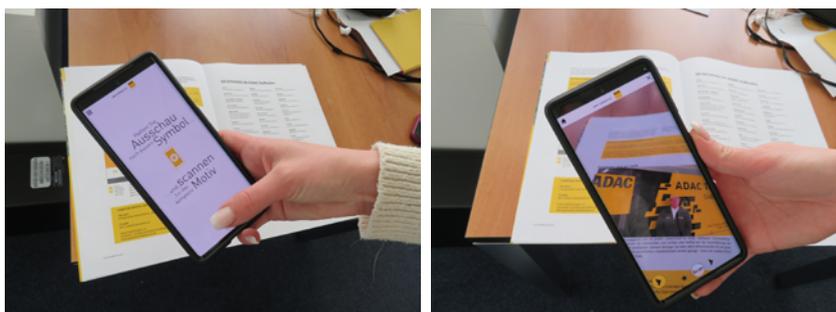
Bild scannen - Video anschauen



Der Jahresbericht 2022 wird von weiteren digitalen Inhalten ergänzt. Überall, wo Sie dieses Symbol sehen, verwandeln sich Bilder mithilfe der PAPER.plus App in interaktive Videos.

So geht's:

1. PAPER.plus App downloaden (App Store/Google Play)
2. App öffnen, ADAC Südbaden auswählen
3. Auf „Scan“ klicken und markiertes Bild scannen
4. Video wird abgespielt oder Website öffnet sich
5. Um ein neues Bild zu scannen, wieder zur Startseite der App wechseln.



Vorwort



Bild: Kai-Uwe Wudtke

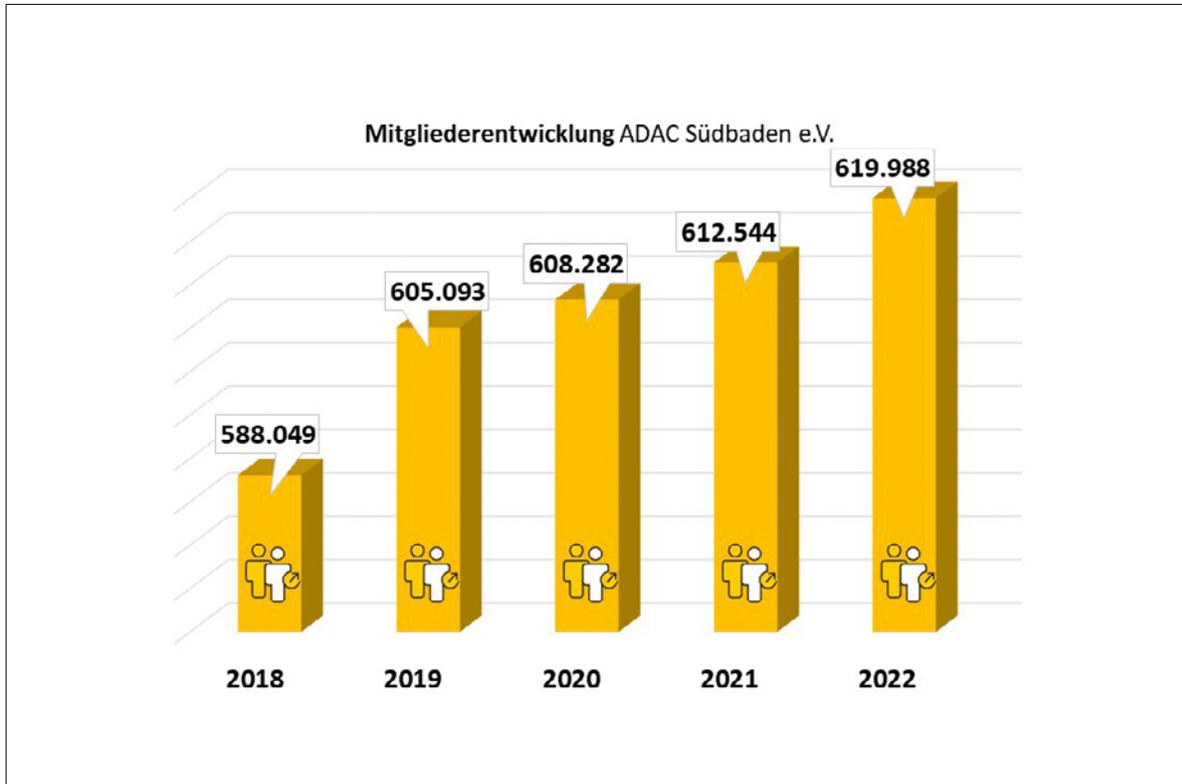
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe ADAC Mitglieder, liebe Clubfreunde,

hinter uns liegt ein herausforderndes Jahr, das unser Leben nachhaltig verändert hat: Die abklingende Corona-Pandemie war ein vermeintlich gutes Vorzeichen für mehr Normalität und Unbeschwertheit in unserem Alltag. Dann im Februar die erschütternde Nachricht über den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Die Folge: Energie-Krise, Inflation und hohe Kraftstoffpreise, dazu mangelnde Fortschritte beim Klimaschutz. Jetzt kommt es mehr denn je darauf an, nachhaltig zu handeln – aus ökologischer, ökonomischer und sozialer Sicht. Dieser Gedanke hat uns über das Jahr 2022 hinweg stets begleitet. Er war Ansporn für viele erfolgreiche Aktivitäten und hat maßgeblich zu einem guten Betriebsergebnis beigetragen.

Wir haben Solidarität bewiesen und für geflüchtete ukrainische Kinder und ihre Begleiter aus einem Kinderheim bei Kiew eine spontane Spendenaktion gestartet. Mit Beteiligung des Haupt- und Ehrenamtes sowie der Ortsclubs ist eine stolze Spendensumme von 30.000 Euro zusammengekommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden für diese große Hilfsbereitschaft.

Mit dem Wegfall der meisten Alltags-Einschränkungen sowie der Homeoffice-Pflicht Anfang April konnten viele Mitarbeitenden wieder an ihre Arbeitsplätze zurückkehren. Das persönliche Miteinander hat eine neue Wertschätzung erfahren, auch wenn viele digitale Arbeitsprozesse und das mobile Arbeiten im Homeoffice inzwischen selbstverständlich geworden sind. Kurzum: Wir alle waren dankbar wieder das tun zu können, was unseren Club ausmacht: Zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam mit unseren 58 Ortsclubs Veranstaltungen im Bereich Verkehrssicherheit, Sport und Tourismus organisieren. Hier unterstützen uns seit dem vergangenen Jahr engagierte neue Kolleginnen und Kollegen in verschiedenen Abteilungen.

Die wiedergewonnenen Freiheiten haben unseren Mitgliedern und Kunden vor Augen geführt, wie wichtig es für jeden Einzelnen ist, mobil zu sein und zu bleiben. Der ADAC steht ihnen im Alltag mit Hilfe, Rat und Schutz zur Seite – völlig unabhängig davon, ob sie zu Fuß, mit dem Rad, dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs sind. So hat der ADAC im Rahmen seiner strategischen Weiterentwicklung



zum 1. Juni die kostenlose Fahrradpannenhilfe für Mitglieder eingeführt. Das neue Angebot trägt einem veränderten Mobilitätsverhalten Rechnung und ist das sichtbarste Zeichen dafür, dass wir den Wandel der Mobilität aktiv begleiten.

Dabei stehen wir vor großen Aufgaben: Um den Verkehr bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu gestalten, muss die Antriebswende weiter technologieneutral vorangetrieben und der Hochlauf der Elektromobilität ebenso wie der Einstieg in die erneuerbaren Kraftstoffe auch für den Pkw ermöglicht werden. Gefragt sind innovative Lösungen für die zunehmende Flächenknappheit in den Städten ebenso wie für den Erhalt der Mobilität im ländlichen Raum. Die Lösung liegt nicht darin, die einzelnen Verkehrsmittel gegeneinander auszuspielen. Vielmehr bedarf es eines ausgewogenen Miteinanders aller Verkehrsteilnehmer, für das wir uns im politischen Diskurs, im neu gegründeten Mobilitätsbündnis Freiburg und in der Verkehrssicherheit stark machen. Es geht darum, die Mobilität der Zukunft gemeinsam mit Politik und Gesellschaft zu gestalten.

Wir geben Sicherheit und sind im entscheidenden Moment da, um zu helfen. Das ist der Grund, warum uns fast 620.000 Mitglieder im ADAC Südbaden vertrauen. Ein erfreuliches Ergebnis angesichts der schwierigen Rahmenbedingungen in den vergangenen Monaten. Wir nehmen diesen Erfolg als Aufforderung, weiterhin auf Qualität und Zuverlässigkeit bei unseren Angeboten zu setzen. Dafür bringt sich unser eingespieltes Team aus Haupt- und Ehrenamt jeden Tag aus Überzeugung ein – herzlichen Dank für diesen großartigen Einsatz!

Bleiben Sie gesund und mobil,
Ihr

Clemens Bieniger
Vorsitzender ADAC Südbaden

Gut aufgestellt für die Zukunft



Kilian Mandel, Geschäftsführer



In Zeiten tiefgreifender Veränderungen durch die Corona-Pandemie, Inflation, Krieg und Klimawandel kommt es für uns als Organisation und Arbeitgeber mehr denn je auf zielgerichtetes Handeln an.

Die Fokussierung auf unsere individuellen Maßnahmen zur Erreichung der ADAC Gruppenziele Markenstärke, Mitarbeiteridentifikation, Nachhaltigkeit, Mitglieder-/Kundenzufriedenheit sowie wirtschaftliches Handeln liegt mir deshalb besonders am Herzen.

Wir haben schon viel erreicht und neue Prozesse sowie Abläufe angestoßen - diesen Weg wollen wir gemeinsam mit vorausschauendem Blick erfolgreich weitergehen.



Service und Beratung an erster Stelle

Mit 619.988 Mitgliedern ist der ADAC Südbaden der größte Verein Südbadens – immer in Bewegung und für seine Mitglieder da, um im persönlichen mobilen Alltag zu helfen. In unseren sechs Servicecentern, der Fahrsicherheitsanlage in Breisach und dem Fahrsicherheitszentrum in Steißlingen bieten wir als Mobilitätsdienstleister umfangreiche Serviceleistungen rund um die Themen Verkehrssicherheit, Touristik und Technik an und engagieren uns mit unseren 58 Ortsclubs im Motorsport sowie in der Jugendarbeit. Auch als Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb ist der ADAC Südbaden gefragt – so wie er seinen Mitgliedern zur Seite steht, begleitet und unterstützt er auch seine Mitarbeitenden: Zum 31. Dezember 2022 waren 82 Kolleginnen und Kollegen beim Regionalclub beschäftigt. Zudem investiert der ADAC Südbaden in die Ausbildung seines Fachkräftenachwuchses: 2022 haben gleich zwei Azubis ihre Ausbildung zur Tourismusfachfrau begonnen. Neben den abwechslungsreichen Tätigkeiten im Reisevertrieb lernen sie auch die Arbeit der anderen Fachbereiche kennen und

können am Ende ihrer Ausbildung Kunden und Mitglieder in allen Fragen rund um das Thema Mobilität kompetent beraten.



Arbeiten beim ADAC Südbaden – das was wir tun wird getragen von der Freude am Helfen.
Bild: Annika Schneider

Online-Terminbuchung: Gut beraten ohne Warten



Der ADAC Südbaden hat sein digitales Serviceangebot erweitert: Mitglieder und Kunden können einen Beratungstermin in der Geschäftsstelle oder im Reisebüro auch online vereinbaren und ganz ohne Wartezeit zur Beratung vorbeikommen. Gebucht werden kann ein persönlicher Termin vor Ort, per Telefon oder Videotelefonie. Unsere Experten stehen bei allen Fragen zu den Produkten und Serviceleistungen des ADAC zur Seite und bieten Hilfestellungen bei Anliegen hinsichtlich der Mitgliedschaft oder allgemeinen Services.

Über ein **Online-Buchungstool** wird die passende Art der Beratung und das Datum ausgewählt.

Bild: Annika Schneider

➔ **Online-Terminbuchung** unter www.adac.de/vorort

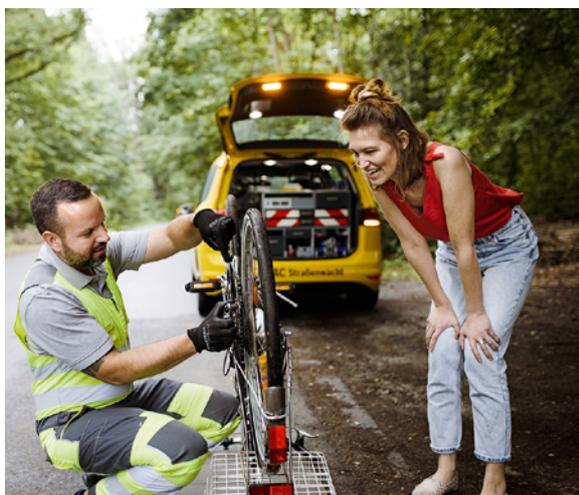
Neues Informationsangebot für Landkreise und Kommunen



Seit Sommer 2022 informiert der ADAC Südbaden mit einem E-Mail-Informationsservice Landkreise und Kommunen aus der Region drei- bis viermal im Jahr über aktuelle verkehrspolitische Themen, Verkehrs- und Mobilitätsstudien, Verkehrs- und Mobilitätsprojekte aus Kommunen und Landkreisen sowie kostenlose Fachveranstaltungen. Das neue digitale Angebot versteht sich als Informationsplattform für verschiedene kommunale Akteure und will im Zusammenspiel mit der Expertise des ADAC Südbaden in den Bereichen Verkehr, Sicherheit und Technik und praktischen Projekterfahrungen von öffentlichen Einrichtungen Impulse für eine nachhaltige Mobilitätsgestaltung geben.

➔ **Registrieren Sie sich für unser E-Mail-Informationspaket formlos** unter steffen.guenther@sba.adac.de

Fahrradpannenhilfe: Leistungserweiterung für Mitglieder



Mit der Fahrradpannenhilfe hat der Mobilitätsclub sein Leistungsangebot für Mitglieder weiter ausgebaut. Mitglieder, die mit einer Fahrradpanne, Ketten-, Brems- oder Akkuproblemen liegenbleiben, erhalten rund um die Uhr kostenlose Pannenhilfe. „Immer mehr Mitglieder steigen häufiger auf das Fahrrad um, auch auf dem Weg zur Arbeit. Deshalb gilt auch hier, die Weiterfahrt bei einer Panne so schnell es geht zu ermöglichen“, erklärt Markus Loh, Bereichsleiter Pannenhilfe Baden. Für den Mobilitätsclub stehen die persönlichen Mobilitätsbedürfnisse der Mitglieder im Mittelpunkt – ganz gleich ob sie mit dem Auto, dem Fahrrad, dem ÖPNV oder zu Fuß unterwegs sind. Im Notfall ist die ADAC Fahrradpannenhilfe unter der bekannten Pannenhilfe-Nummer 089 2020 4000 zu erreichen.

Seit **Juni 2022** hilft der ADAC seinen Mitgliedern auch bei Fahrradpannen.
Bild: ADAC/Gerd George

➔ **Mehr Infos** unter www.adac.de/services/fahrradpannenhilfe/

Jahresgabe: Die schönsten Fahrradtouren durch Baden



Rauf auf den Sattel und hinein ins Ländle: Tolle Tipps für Tages- und Halbtagestouren in Nord- und Südbaden gab es für ADAC Mitglieder in der Broschüre „Zweiradtouren“ als kostenloses Clubgeschenk 2022. Von flachen Flussradwegen entlang von Rhein und Neckar über mittelschwere Touren durch die Hügel der badischen Weinanbaugebiete bis zu anspruchsvollen Ausflügen zu den Höhen des Schwarzwaldes war je nach Kondition und Geschmack für jeden etwas dabei.

Alle 14 Streckenvorschläge aus der Broschüre sind auch digital in der ADAC Trips App hinterlegt. Zu jeder Tour führt der passende QR-Code in der App direkt zur Tour. Radfahrerinnen und Radfahrer, die sich Zeit nehmen und entlang der Strecke mehr erleben wollen, finden dort neben den Wegbeschreibungen zusätzliche Hinweise auf Sehenswürdigkeiten und Museen.



Die ADAC Trips App gibt es im Google Play Store oder im App Store, die Broschüre „Zweiradtouren“ ist in den ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros erhältlich

Bild: Foto Fabry

Kommunikation: ADAC Expertise war gefragt



Andreas Müller, Leiter Abteilung Verkehr, Technik und Umwelt in der SWR Landesschau.



Alexander Weber, Gelber Engel auf dem E-Bike, wurde vom SWR bei einem Einsatz begleitet. Bilder: ADAC Südbaden

Tankrabatt, hohe Spritpreise, Führerscheinumtausch, Tipps zum spritsparenden Fahren oder die Auswirkungen der Inflation auf die Reiselane – der ADAC Südbaden war für viele regionale Medien wieder ein gefragter Ansprechpartner zu unterschiedlichen Themen rund um die Mobilität.

Mehrmals wöchentlich kamen unsere Experten in Zeitungen, Hörfunk oder Fernsehen zu Wort, um verkehrspolitische Themen einzuordnen, über Reisebestimmungen zu informieren oder allgemeine Tipps für mehr Sicherheit im Verkehr zu geben.

Motorwelt: Wir sind „immer dabei“



Bild: ADAC e.V.

Seit 2022 hat das 24-seitige Regionalmagazin für Baden-Württemberg einen neuen Namen und bringt damit auf den Punkt, was Leserinnen und Leser an ihrem Heft so schätzen: Das Redaktionsteam ist regional unterwegs und „immer dabei“, wo es spannend wird – etwa bei der ersten geführten Motorradreise ADAC Safety Ride im Schwarzwald oder bei einer vierköpfigen Familie, die eine Woche lang auf

das Auto verzichtet. Im Mittelpunkt steht alles, was Menschen bewegt sowie die Kompetenz des ADAC rund um Verkehr, Reise und Motorsport.

Neu aufgelegt wurde das Mitglieder-magazin im Jahr 2020, seitdem erscheint es vier Mal pro Jahr und kann in allen ADAC Geschäftsstellen, in den Netto-Filialen sowie teilnehmenden Edeka-Märkten kostenlos abgeholt

werden. Inzwischen erreicht das Heft rund 6 Millionen Lesende pro Ausgabe und hat sich zu Deutschlands erfolgreichstem Mobilitätsmagazin entwickelt.

Erscheinungstermine 2023:

9. März
25. Mai
31. August
23. November



Digitale Servicewelt: Wir sind auf allen Kanälen für Sie da

>> www.adac.de/suedbaden

Alle Informationen zum ADAC Südbaden: News, Service, Angebote und aktuelle Termine

>> www.ortsclub-suedbaden.de

Die Plattform für unsere Ortsclubs und aktiven Motorsportler mit aktuellen Terminen und Informationen

>> www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de

Informations- und Buchungsplattform für Fahrsicherheitstrainings: Von Pkw, Motorrad und Nutzfahrzeuge über Wohnmobil und -wagen bis hin zu Lkw

>> www.reisenwirdgelb.de

Online-Plattform des ADAC Reisevertriebs für Touristik und Geschäftsreisen

Social Media

 Instagram:
[instagram.com/adac._suedbaden](https://www.instagram.com/adac._suedbaden)

30.000 Euro für Kinder aus der Ukraine gespendet



Einen symbolischen Scheck im Wert von 30.000 Euro übergaben Uwe Hafner, Betriebsratsvorsitzender ADAC Südbaden, Clemens Bieniger, Vorsitzender ADAC Südbaden und Kilian Mandel, Geschäftsführer ADAC Südbaden an Volker Höhle, Geschäftsführer des S'Einlädele.

Bild: S'Einlädele/Husmann

Eine Welle der Solidarität ist angesichts des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine beim Team des ADAC Südbaden entstanden: Mit einer Spende von 30.000 Euro unterstützte der Regionalclub das S'Einlädele und die Evangelische Stadtmission, die im März vergangenen Jahres 169 Kinder und Betreuende aus einem Kinderheim bei Kiew nach Freiburg in Sicherheit gebracht haben.

Zusammengekommen ist die Summe nach einem Spendenaufruf innerhalb des Regionalclubs: In kürzester Zeit hat das gesamte Team aus Haupt- und Ehrenamt Arbeitszeit und Urlaubstage zugunsten der Kinder gespendet. Der ADAC Südbaden hat die Stunden gesammelt, vervielfacht und in Geld umgewandelt. Auch die Ortsclubs haben sich an der Spendenaktion beteiligt.

„Die Spende ist für uns eine Herzensangelegenheit. Wir wollen damit die Arbeit des S'Einlädele unterstützen und einen Beitrag zum Schutz der evakuierten Kinder leisten“, sagte Kilian Mandel, Geschäftsführer des ADAC Südbaden bei der symbolischen Spendenübergabe in Freiburg. Volker Höhle, Geschäftsführer des S'Einlädele bedankte sich für die Spende, die unmittelbar den Kindern und ihren Begleitpersonen zugutekam.

Kurz vor Weihnachten folgte eine zweite Spendenaktion an Arbeitszeit und Urlaubstagen, die zu gleichen Teilen an das S'Einlädele und an den Kinderschutzbund in Ahrweiler gingen. Auch dieses Mal gab es wieder Unterstützung von unseren Ortsclubs. Für das S'Einlädele haben unsere drei Auszubildenden Giulia Buscema, Gülcin Karadayi und Cilia Stöhr einen Großeinkauf koordiniert und 225 Weihnachtspäckchen für ukrainische Kinder liebevoll verpackt. Weitere Päckchen sind aus dem Kollegenkreis dazugekommen, so dass 250 Päckchen viele Kinderaugen zu Leuchten gebracht haben.



In jedes Päckchen für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen kam etwas zum Malen/Basteln, Vitamin- und Brausetabletten, Zahncreme und Zahnbürsten, etwas Süßes sowie ein neues warmes Kleidungsstück.



Unser Geschäftsführer Kilian Mandel mit der Auszubildenden Giulia Buscema und Gülcin Karadayi bei der Übergabe der Weihnachtspäckchen an Volker Höhle vom S'Einlädele. Bilder: ADAC Südbaden



Den Mobilitätswandel mitgestalten



Die Präsenzveranstaltung fand unter Berücksichtigung der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln statt.

An seiner Mitgliederversammlung am 26. März 2022 an der Messe Freiburg hat der ADAC Südbaden eine positive Bilanz für das Geschäftsjahr 2021 gezogen. „Auch in schwierigen Zeiten konnten unsere Mitglieder auf Hilfe, Rat und Schutz durch den ADAC zählen“, sagte Vorsitzender Clemens Bieniger in seinem Bericht. Mit Blick auf die verkehrsplanerischen Maßnahmen der Stadt Freiburg zu Lasten der Autofahrer forderte er mehr attraktive Alternativen zum Pkw, den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs auf dem Land und in den Gewerbegebieten sowie bei Park-and-Ride-Anlagen, um die Menschen zum Umstieg zu bewegen. Um den Forderungen mehr Nachdruck zu verleihen, hat der ADAC Südbaden mit fünf regionalen Verbänden ein Mobilitätsbündnis ins Leben gerufen. „Wir wollen die Mobilität der Zukunft im Schulterschluss mit der Politik begleiten und mitgestalten“, erklärte Clemens Bieniger. Baubürgermeister und Gastredner Prof. Dr. Martin Haag begrüßte das Engagement.

Höhepunkt der Veranstaltung waren die zahlreichen Ehrungen: Für langjährigen ehrenamtlichen Einsatz wurden der ehemalige ADAC Sachverständige und technische Kommissar Günther Tauchmann (Automobilclub Engen) und Rolf Hesse

(AMC Pfaffenweiler), langjähriger Jugendreferent und Mitglied des Vorstandsrates des ADAC Südbaden mit der Clubehrennadel in Gold mit Brillanten ausgezeichnet. Eine der höchsten Auszeichnungen des ADAC für ehrenamtliches Engagement im Motorsport wurde gleich zwei Mal vergeben: Bernd Trepesch, ehemaliger Sportkommissar und Leiter der Streckensicherung erhielt für seine Verdienste die Ewald-Kroth-Medaille in Gold. Manfred Gerstner (Automobilclub Eberstein) wurde für sein Engagement bei der Organisation von motorsportlichen Veranstaltungen mit der Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz geehrt.



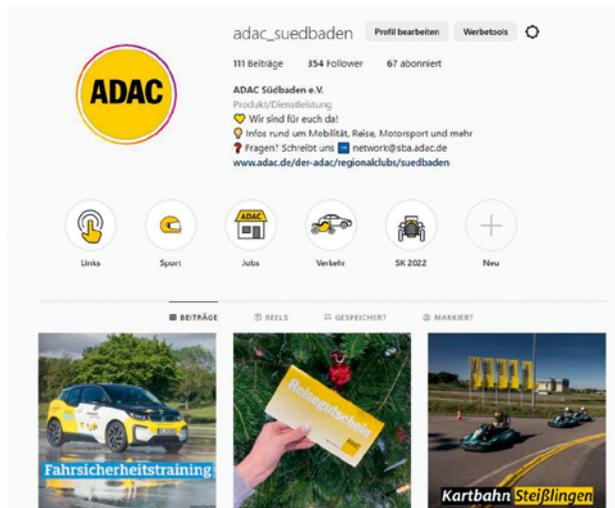
Einen Film der DTM 1991 in Singen überreichte Günther Tauchmann nach seiner Ehrung als persönliches Dankeschön an Clemens Bieniger für die Durchführung der legendären Rennen in den 1990er Jahren. Clemens Bieniger war seinerzeit Rennleiter der DTM-Rennen auf dem Alemannenring in Singen.

Bilder: Kai-Uwe Wudtke

In stillem Gedenken

Im vergangenen Jahr sind viele Mitglieder und Clubfreunde des ADAC Südbaden verstorben. Vorsitzender Clemens Bieniger erinnerte in einer Gedenkminute an die Verstorbenen und nannte stellvertretend **Martin Kleiner** (Fahrer in den Südbadischen ADAC Meisterschaften im Bergrennsport), **Désirée Böringer** (langjährige Mitarbeiterin des ADAC Südbaden), **Karl-Heinz Süß** (ehemaliger Sportleiter des MSC Bernstein Michelbach und Mitinitiator Baden-Classic), **Joachim Brückner** (langjähriges Vorstandsmitglied des AC Eberstein), **Renate Windels** (langjährige Mitarbeiterin des ADAC Südbaden) sowie **Hansjörg Gehring** (langjähriger Vorsitzender und Vorstandsmitglied des RMSV Solidarität Oberwinden und Mitinitiator der Elztal-Rallye).

Das Jahr **2022** in Bildern



1. Januar

Wir sind auf Instagram

Anfang Januar ging unser neuer Instagram Kanal an den Start, seitdem posten wir mehrmals wöchentlich spannende Beiträge zu allen Themen, die unseren Regionalclub bewegen: Mobilität, Reise, Motorsport und Service.

Wer uns folgen möchte, findet uns unter

www.instagram.com/adac_suedbaden

Bild: ADAC Südbaden



Bild mit PAPER.plus App scannen und mehr erfahren

16. Februar

Mobilitätsbündnis Freiburg

Zur Verbesserung der Verkehrssituation in Freiburg und den Umlandgemeinden hat der ADAC Südbaden mit fünf weiteren Verbänden ein Mobilitätsbündnis gegründet. Ziel der gemeinsamen Initiative mit der Handwerkskammer Freiburg, dem Handelsverband Südbaden, der IHK Südlicher Oberrhein, DEHOGA Freiburg der Händlergemeinschaft z'Friburg in der Stadt ist es, ein nachhaltiges Mobilitätskonzept mitzugestalten, das die Interessen aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt.



Bild: iStock/kmn network



16. März

Startschuss für die Kartsaison

Nach der Winterpause öffnete die Kartbahn in SteiBlingen wieder ihre Pforten. Auf der 700 Meter langen Strecke mit 14 Kurven, Steigungen und Gefällepassagen kommen Fahrerinnen und Fahrer ganz auf ihre Kosten. Verstellbare Pedale und Sitze sorgen bei den ausleihbaren Karts für perfekten Sitzkomfort und Rennfeeling pur.

Bild:ADAC Südbaden





8. April

Ein Zeichen gegen Motorradlärm

Zum Auftakt der Motorradsaison haben Reinhold Malassa, Vorstandsmitglied für Verkehr, Technik und Umwelt im ADAC Südbaden (links) und Roland Kaiser, Bürgermeister von Baden-Baden (2. von links) an der Schwarzwaldhochstraße ein Hinweisschild mit dem Appell „Respekt zeigen. Leise fahren. Danke!“ eingeweiht. Das Schild ist Teil der Kampagne „Bitte leise“ gegen Motorradlärm, die der ADAC mit Unterstützung des Innenministeriums Baden-Württemberg und der Aktion GIB ACHT IM VERKEHR initiiert hat. Seit dem Start der Aktion im Mai 2021 wurden mehr als 175 Schilder in 85 südbadischen Gemeinden aufgestellt.

Bild: Stadt Baden-Baden

28. Mai

Erste Hilfe Kurs

Wertvolle Handgriffe für den Ernstfall lernten die Teilnehmer des Erste Hilfe Kurses von ADAC gelbhilft im Freiburger ADAC Haus. Der Ganztageskurs des anerkannten Ausbildungsunternehmens für Prävention und Erste Hilfe findet seitdem regelmäßig an zwei Wochenenden im Monat statt und ist im Handumdrehen ausgebucht.

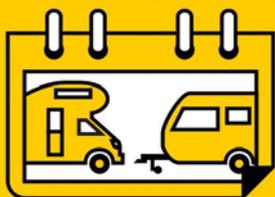


Bild mit PAPER.plus App scannen und mehr erfahren

Bild: ADAC gelbhilft



ADAC Camping Days



20. – 26. Juni 2022
#wirfeierncamping

20.-26.Juni

Camping Days

Im Juni drehte sich beim ADAC Südbaden alles um das Thema Camping: Für Neueinsteiger und Campingprofis gab es in der Aktionswoche die umfassende ADAC Kompetenz zum Thema Camping, spezielle Produktangebote, eine Wiegeaktion und viele wertvolle Experten-Tipps.

Bild: ADAC e.V.

20. Juli



Verkehrssicherheitstag

Gemeinsam mit der Kreisverkehrswacht Emmendingen, dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club und der Polizei hat der ADAC Südbaden einen Verkehrssicherheitstag in Emmendingen ausgerichtet. Das abwechslungsreiche Programm reichte vom Fahrradparcours für Kinder bis zur Senioren-Veranstaltung „Sicher mobil“ und begeisterte Klein und Groß.

Bild: ADAC Südbaden



5.-6. August

Comeback der rollenden Raritäten

Nach der verkürzten „Light“-Version über lediglich einen Tag in 2021 sorgte die Schauinsland Klassik in ihrer zweitägigen Variante wieder für große Freude unter den Teilnehmern und Zuschauern. 91 Teams aus dem In- und Ausland stellten sich bei der Oldtimer-Rallye den knackigen Wertungsprüfungen. Highlight der Veranstaltung war wie jedes Jahr die Einfahrt auf den Freiburger Münsterplatz.



Bild: Marcel Bischler

19.-22. September

Spannendes Finale der Sommersaison

Bei den finalen Wertungsläufen des ADAC SimRacing Cup hatten die südbadischen Fahrerinnen und Fahrer die Nase vorn, insbesondere die Piloten des MSC Puma Kuppenheim. Ihre Fahrer Danny Kolleth und Dennis Viehmann wurden Meister und Vizemeister in der Liga 2. Im Junior Cup beendete Niels Röttele vom MSRT Freiamt die Saison als Dritter.

Bild: ADAC SimRacing Cup



8. Oktober

Ortsclub-Infotag

Kontakte knüpfen, sich austauschen und hinter die Kulissen des ADAC Südbaden blicken – das stand im Mittelpunkt des Ortsclub-Infotags in Freiburg. 17 Teilnehmer aus zehn Ortsclubs waren der Einladung gefolgt und haben den Regionalclub, seinen Vorstand und Geschäftsführer sowie die Fachabteilungen näher kennengelernt. Dabei gab es wichtige Informationen zur Unterstützung durch den Regionalclub und zu den Anforderungen, die von den Ortsclubs erfüllt werden sollen.



Bild: ADAC Südbaden

1. ADAC Reisen Jahrestagung

18.-21.11.2022 Esplanade Hotel



18.-21. November

Reisen wird gelb

Eine spannende Agenda mit Fach- und Produktworkshops zum Thema Reisen mit dem ADAC erleben die Teilnehmer der 18 Regionalclubs bei der Jahrestagung der neu gegründeten ADAC Reisevertrieb GmbH in der kroatischen Hauptstadt Zagreb. Vor Ort hatte das Team Gelegenheit, wertvolle Anregungen für das Reisebüro der Zukunft mitzunehmen, um das Reiseangebot des ADAC weiter auszubauen.

Bild: ADAC Südbaden

14. Dezember

Alles neu in der Geschäftsstelle Lörrach

Nach einer umfassenden Modernisierung und Neugestaltung erstrahlt die ADAC Geschäftsstelle Lörrach in neuem Glanz: Seit dem 14. Dezember heißen Geschäftsstellenleiter Elias Peukert und sein Team die Mitglieder und Kunden in den ansprechend gestalteten Räumlichkeiten mit offenem Raumkonzept willkommen und bieten die komplette Bandbreite an ADAC Leistungen bis hin zu Reisen in alle Welt.



Bild: ADAC Südbaden





Sport und Ortsclubs



Peter Borell, Vorstandsmitglied für Sport, Mitglieder und Ortsclubs

” Nach zwei Jahren Pandemie konnten in der Saison 2022 wieder nahezu alle Veranstaltungen wie gewohnt stattfinden. Wir waren für unsere Ortsclubs da und haben viele Aktivitäten und junge Talente unterstützt. Mit der Schauinsland Klassik in der gewohnten zwei Tages Variante waren wir als Veranstalter gefordert und hatten damit unser persönliches Highlight.



ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup: Neue Nachwuchsserie im Motorsport

In Kurven driften, Staub aufwirbeln und die Geschwindigkeit fühlen: Für den Rallye-Nachwuchs zwischen 15 und 29 Jahren haben die sechs ADAC Regionalclubs Nordbaden, Nordbayern, Sachsen, Südbaden, Südbayern und Württemberg mit dem ADAC Clubsport Rallye Sprint Cup eine neue Rennserie gestartet. Sie bietet Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer eine neue Möglichkeit zum Einstieg in den Rallyesport. Gefahren wird mit Fahrzeugen vom Typ Citroen DS3 R1, die der ADAC den Teilnehmern zur Verfügung stellt.

„Mit dem Clubsport Rallye Sprint Cup ermöglichen wir einen attraktiven und kostengünstigen Einstieg in den Rallyesport und hoffen, damit viele junge Sportler für diese Disziplin zu gewinnen“, erklärt Peter Borell, Vorstandsmitglied für Sport, Mitglieder und Ortsclubs beim ADAC Südbaden.

Seit 2022 wird die Rennserie als ADAC Meisterschaft in den Regionen Nord / Mitte / Süd in vier Veranstaltungen mit jeweils zwei Wertungsläufen ausgetragen. Vor dem Saisonstart ist für interessierte Rallyefahrerinnen und -fahrer ein Sichtungs- und Rallyelehrgang am 16. April 2023 im Fahrsicherheitszentrum Steißlingen geplant. Weitere Informationen zur Anmeldung und Einschreibung gibt es unter www.ortsclub-suedbaden.de oder bei der Sportabteilung des ADAC Südbaden unter Telefon 0761/3688 243.



Der Clubsport Rallye Sprint Cup ist eine ideale Einsteigerserie in den Rallyesport.
Bild: Clemens Beha

Schauinsland Klassik



Das älteste Fahrzeug des Teilnehmerfeldes war ein 92 Jahre alter Ford Boateil Racer von Norbert Steinhäuser und David Weber.



Bild mit PAPER.plus App scannen und mehr erfahren



Die Sieger der Gesamtwertung (vorne von links nach rechts): Markus Henneke (2. Platz Beifahrer), Maximilian Hahn und Andreas Zuhnemer (Gesamtsieger), Claudia Kowalski-Bronny und Marian Bronny (3. Platz).

Bilder: Marcel Bischler

Mehr als 90 Oldtimer starteten bei der 15. Auflage der Freiburg Schauinsland Klassik am 5. und 6. August 2022 durch den Schwarzwald und wurden von begeistertem Publikum bei der Zieleinfahrt auf dem Münsterplatz und an der Messe Freiburg empfangen. Nach 470 Kilometern Ausfahrt und knackigen Wertungsprüfungen sicherten sich Andreas Zuhnemer und Maximilian Hahn in einem Renault R5 Alpine Turbo Baujahr 1984 den Gesamtsieg. Auf Platz zwei folgten Knuth und Markus Henneke mit ihrem Triumph TR 4 IRS Baujahr 1966/1967, Platz drei ging an Marian Bronny und Claudia Kowalski-Bronny mit einem Porsche 944 aus dem Jahr 1984.

Die Aufgabe für alle Teams bestand darin, die unterschiedlichen Streckenabschnitte auf die Hundertstelsekunde genau in der jeweils vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Unterwegs sorgten viele ehren- und hauptamtliche Helferinnen und Helfer für einen reibungslosen Ablauf. Auch 2023 gehört die Schauinsland Klassik zu den Highlights im Terminkalender: Die nächste Veranstaltung findet vom 4.-5. August 2023 statt.



Weitere Infos unter www.schauinsland-klassik.de

ADAC Slalom Youngster Cup

Zahlreiche Nachwuchstalente zwischen 16 und 23 Jahren waren im ADAC Slalom Youngster Cup am Start - dabei galt es, das Fahrzeug auf einem durch Pylone abgesteckten Parcours am Limit zu bewegen, ohne dabei eines der Hindernisse umzustößen. Nur Piloten, die den passenden Rhythmus fanden und das richtige Gefühl für ihr Fahrzeug und die Geschwindigkeit hatten, kamen schnell und vor allem fehlerfrei ins Ziel. Bei den Endläufen erreichte Alessio Bender den 3. Platz im Gesamttrng Klasse 1 und wurde als Förderkandidat ins ADAC Junior Team aufgenommen. Danny Kolleth wurde Sieger in Klasse 2.



Bild: Marcel Bischler

Auf Erfolgskurs: ADAC Simracing Cup

Im Herbst 2020 startete der ADAC SimRacing Cup mit einer Kick-Off-Saison. Mittlerweile hat sich die digitale Rennserie in der SimRacing Community einen Namen gemacht: Im November 2022 startete der Cup in die dritte Wintersaison und überbrückt für viele aktive Sportler die motorsportfreie Zeit. Die gut 120 Teilnehmer, davon 43 aus Südbaden, bestreiten in den Ligen 1, 2 und 3 sowie im Junior Cup bis April 2023 die Rennwochen.

Die Rennen werden auch live im Internet gestreamt und professionell kommentiert – über den YouTube-Kanal des ADAC bietet der Cup seinen Teilnehmern eine Reichweite von über 160.000 Abonnenten und erzielt im Schnitt ca. 3.000 Aufrufe pro Renntag. Während der Rennen gibt es zudem einen moderierten Live-Chat, welcher den Zuschauern und Fans auch Fragen zum Renngeschehen oder dem Cup beantwortet.



Bild: ADAC Simracing Cup



QR-Code scannen und
Simracing-Video anschauen



Weitere Infos unter [adac-simracing-cup.de](https://www.adac-simracing-cup.de)

Mit Vollgas und Spaß ins Ziel



Zum Abschluss der Motorsportsaison veranstaltete der ADAC Südbaden am 30. Oktober für seine Ortsclubs ein Vier-Stunden-Leihkartrennen auf der Kartbahn in Steißlingen. Insgesamt 12 Teams stellten sich der Herausforderung, als erste über die Ziellinie zu fahren. Nach spannenden Zweikämpfen siegte das Team der ehemaligen Junior Team Fahrer des ADAC Südbaden. Auch ein Team aus dem Vorstand des ADAC Südbaden ging an den Start und fuhr einen 12 Platz ein.

Bild: ADAC Südbaden

Veranstaltungen 2023

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Motorsport-Interessierte im Ortsclubportal des ADAC Südbaden unter www.ortsclub-suedbaden.de



Gut informiert mit dem Ortsclub Newsletter

ADAC Südbaden  Ortsclub Newsletter

Anfang 2023 flatterte der neue Ortsclub Newsletter erstmals in die E-Mail-Postfächer interessierter Mitglieder. Alle sechs bis acht Wochen informiert er in kompakter digitaler Form über spannende Neuigkeiten, Veranstaltungen und Wissenswertem aus dem Clubleben der Ortsclubs und des ADAC Südbaden. Eine Registrierung ist jederzeit möglich unter www.ortsclub-suedbaden.de/newsletter.

Gina Trunk ist neue Jugendreferentin



Gina Trunk vom MSC Offenburg wurde im Februar 2022 für drei Jahre zur Jugendreferentin des ADAC Südbaden berufen. Bekannt ist die 19-Jährige als Vizemeisterin und Meisterin im ADAC Jugendkartsport sowie im ADAC Slalom Youngster Cup. Jetzt setzt sie sich im Regionalclub für die Jugendförderung ein und sieht sich als Verbindungsstelle zwischen dem ADAC Südbaden und seinen jüngeren Mitgliedern: „Nach 12 Jahren im ADAC als aktive FahrerIn habe ich viele Erfahrungen gesammelt, die ich nun an die jüngeren weitergeben kann.“

Bild: Privat

Das Motorsport-Jahr in Zahlen

102 Veranstaltungen
von Regionalclub und Ortsclubs

207 Auszeichnungen
für Motorsportler, Sportwarte
und Helfer

58 Ortsclubs

3929 Ortsclubmitglieder

422 DMSB-Lizenzen



Bild: Bobracing

Keine halben Sachen

Der 15-jährige Pascal aus Lahr ist Autist. Im Trial-Training beim Automobil- und Motorradclub Unterer Breisgau geht er aufs Ganze und ist dabei über sich hinausgewachsen



Eingespieltes Team: Pascal (Mitte) mit seinen beiden Trainern Klaus Deisinger (links) und Andreas Zipf (rechts).

Bilder: ADAC Südbaden

Mit Helm, Handschuhen und Protektoren gesichert, kann es losgehen: Pascal steigt auf die Fußrasten des Trial-Motorrads und dreht im Trialsportcenter des Automobil- und Motorradclubs (AMC) Unterer Breisgau in Herbolzheim die ersten Runden zum Warmwerden. Souverän fährt er über Erdhügel und balanciert im Stehen durch den unwegsamen Parcours. „Trial fahren macht einfach Spaß“, erzählt der 15-Jährige gut gelaunt und lacht.

Eigentlich vermeidet Pascal herausfordernde Situationen und fühlt sich unwohl, wenn zu viele Menschen um ihn herum sind. Der Schüler lebt seit seiner Kindheit mit einer milden Autismus-Spektrum-Störung und besitzt eine Inselbegabung im Schach. Erst kürzlich hat er bei einem Schach-Wettbewerb an seiner Schule den 2. Platz gewonnen. Im sozialen Miteinander hat er jedoch Schwierigkeiten.

„Das Trial-Training war für ihn wie eine Initialzündung. Der Sport hat ihm geholfen, Selbstvertrauen zu gewinnen um im Schulalltag besser zurechtzukommen“, erzählt Pflegemutter Femita Huhn. Hier trainiert er in seinem eigenen Rhythmus und hat Spaß daran, etwas zu versuchen, was

er noch nicht kann. Im Schritttempo den Hang hinaufzufahren oder über Hindernisse zu manövrieren, erfordert Geschicklichkeit, Koordination und Konzentration – für den Neuntklässler eine besondere Herausforderung, die er immer besser meistert.

Gepackt hat Pascal die Leidenschaft bei einem Schnupper-tag im September 2020 im Trialsportcenter Herbolzheim. Damals suchte er nach der coronabedingten Schließung seines Turnvereins einen anderen sportlichen Ausgleich. Seitdem trainiert er jede Woche, vorerst ohne sportliche Ambitionen.

Bernd Willm, Vorsitzender des AMC Unterer Breisgau, liegt das Wohlergehen seines Schützlings am Herzen. Er hat sich ganz der Jugendarbeit verschrieben und verbringt viel Zeit auf dem etwa 10.000 Quadratmeter großen Trainingsgelände. „Pascal hat sich toll entwickelt und traut sich immer mehr zu“, berichtet er. Das Training verbessert nicht nur Pascals Fitness und Körperbeherrschung, es hilft ihm auch zu einer guten Selbsteinschätzung und steigert sein Selbstwertgefühl.



Bild mit PAPER.plus App scannen und Video anschauen

Berührungsgänge gab es von Anfang an keine, auch wenn Pascal von seinen Trainern mehr Aufmerksamkeit als seine Mitfahrer benötigt. „In der Gemeinschaft hilft man sich, jeder ist für jeden da“, berichtet Bernd Willm. Pascal wird wie jeder andere gefördert und gefördert, damit er selbständig fahren kann. „Wenn wir das bei unserer Jugend erreichen, sind wir schon zufrieden“, so Bernd Willm.

Wichtigstes Credo im Training: Keiner fährt alleine. Immer ist ein Trainer oder Helfer bei den Fahrern dabei, um sie durch die Geländeabschnitte, den sogenannten Sektionen zu leiten. Wenn Pascal mal die Kontrolle über das Motorrad verliert, weiß er, was zu tun ist: „Ein Finger ist immer an der Vorderradbremse, um die Maschine zum Stehen zu bringen.“ Um das linke Handgelenk trägt er außerdem ein Abreißband, mit dem er das Motorrad im Notfall schnell stoppen kann. Das ca. 15 PS starke Beta EVO 2T Vereinsmotorrad wiegt immerhin 70 Kilogramm.



„In der Gemeinschaft hilft man sich, jeder ist für jeden da.“

Bernd Willm, Vorsitzender Automobil- und Motorradclub Unterer Breisgau

Dieses und drei weitere Trial-Motorräder, davon zwei mit Elektro-Antrieb, hat der AMC Unterer Breisgau mit finanzieller Unterstützung des ADAC Südbaden zur Förderung der Jugend angeschafft. Damit können Kinder und Jugendliche ohne eigenes Trial-Motorrad kostenfrei trainieren. Besonders gefragt ist das Einsteiger-Training am Sonntagvormittag. Zwei Trainer und zwei Helfer kümmern sich um die jungen Fahrer. Neben den grundlegenden Fahrtechniken bringen sie ihnen auch das technische Verständnis für die Maschinen bei. „Das gehört für uns zur Fahrzeugbeherrschung dazu. Fast alle warten und reparieren ihre Motorräder selbst“, erklärt Bernd Willm. Das nötige Werkzeug gibt es in der Vereinswerkstatt direkt neben dem Clubhaus.

Bitte lesen Sie auf Seite 22 weiter ->

Aktuell sind 30 Kinder im Alter von sechs bis 18 Jahren im Verein aktiv, einige von ihnen haben erfolgreich an den Deutschen Jugend-Trial-Meisterschaften teilgenommen. Auch Pascal möchte im kommenden Jahr bei einfachen

Serien mitfahren. Dafür trainiert er in Begleitung eines Helfers auf anspruchsvolleren Strecken und wünscht sich vor allem eines: „Ein eigenes Trial-Motorrad“.

Besonderes Engagement in den ADAC Ortsclubs

In den ADAC Ortsclubs engagieren sich Ehrenamtliche für den Motorsport und setzen sich für Inklusion ein. Vielfalt spielt in den Clubs eine große Rolle, vereint bringen sich Menschen für ein gemeinsames Ziel ein.

Die Mitgliedschaft als ADAC Ortsclub ist kostenfrei. Interessierte Clubs müssen lediglich aus mindestens 30 ADAC Mitgliedern bestehen und sich in den Bereichen Mobilität, Motorsport, kraftfahrttechnisches Kulturgut, Verkehrssicherheit oder Tourismus engagieren. Weitere Infos gibt es unter www.ortsclub-suedbaden.de

Zusammen sind wir stark



Bild mit PAPER.plus App scannen und Video anschauen

Tausende Mitglieder engagieren sich mit großer Leidenschaft im ADAC Südbaden. Ehrenamtliche organisieren Fahrradturniere für Schülerinnen und Schüler oder helfen bei der Durchführung von Motorsport-Events. Unser Vorsitzender Clemens Bieniger hat allen aktiv Mitwirkenden für die grandiose Unterstützung mit einer persönlichen Videobotschaft DANKE gesagt – denn ein starkes Ehrenamt ist das Rückgrat unseres Clubs.

Langjähriges Bestehen unserer Ortsclubs

100 Jahre

Schwarzwälder Automobilclub „SAC“ e.V.

70 Jahre

MSC Comet Durmersheim e.V.

Automobilclub Engen e.V.

Automobil- und Motorsportclub Gehrenberg e.V.

Motorsportclub Dreiländereck e.V.

60 Jahre

Automobil-Club Bad Säckingen e.V.

Porsche-Club Dreiländereck e.V.

50 Jahre

Automobilclub Rheintal e.V.

Motorsport-Club Blansingen e.V.

40 Jahre

Auto-Motorrad-Club Pfaffenweiler e.V.

58 Ortsclubs im ADAC Südbaden

Achern

Motorsportclub „Hornisgrinde“ e.V.

Appenweier

Rad- und Motorsportverein Urloffen e.V.

Bad Bellingen – Hertingen

Motorsportclub Rebland e.V.

Bad Säckingen

Automobil-Club Bad Säckingen e.V.

Baden-Baden

Automobil-Club Baden-Baden e.V.
Motorrad-Club Baden-Baden e.V.
Automobil-Club Rheintal e.V.

Bonndorf

Automobil- und Motorsportclub e.V.

Breisach

Automobilclub Kaiserstuhl e.V.
Motorboot- und Yachtclub Breisach e.V.

Durmersheim

MSC Comet Durmersheim e.V.

Efringen-Kirchen

Motorsport-Club Blansingen e.V.

Ehrenkirchen

RMSV Edeltanne Ehrenkirchen e.V.

Emmendingen

Automobil- und Motorsportfreunde
Emmendingen e.V.

Engen

Automobilclub Engen e.V.

Ettenheim

Motorsportclub Münstertal e.V.

Freiamt

Motorsport Racing-Team Freiamt e.V.

Freiburg

Freiburger Automobil-Club e.V.
Freiburger Motorsportclub „FMC“ e.V.
BMW-Motorrad-Club Freiburg e.V.
Camping Freunde Freiburg e.V.
Motorboot- und Yachtclub Weisweil e.V.
Südbadischer Gehörlosen-Motor-Club e.V.

Gaggenau

Motorsportclub Bernstein-Michelbach e.V.

Gernsbach

Automobil-Club Eberstein e.V.

Herbolzheim

Automobil- und Motorradclub
„Unterer Breisgau“ e.V.

Herrischied

Automobilclub Hotzenwald e.V.

Höchenschwand

Motor-Sport-Club Unterberg e.V.

Ichenheim

Motor- und Radsportverein e.V.

Kirchzarten

Motorsportclub Dreisamtal e.V.

Kuppenheim

MSC Puma Kuppenheim e.V.

Lahr

Motorsport-Club Geroldseck e.V.
Caravan Freunde Lahr e.V.

Lörrach

Oberbadischer Automobil-Club e.V.
Porsche-Club Dreiländereck e.V.

Markdorf

Automobil- und Motorsportclub
Gehrenberg e.V.

Meßkirch

Auto und Motorrad-Club Meßkirch e.V.

Müllheim

Markgräfler Automobilclub e.V.
Motosportclub Hügelheim e.V.

Münstertal

Automobilclub Münstertal e.V.

Oberkirch

Motorsportclub Renchtal e.V.

Offenburg

Camping-Freunde Offenburg e.V.
Motorsportclub Offenburg e.V.

Pfaffenweiler

Auto-Motorrad-Club Pfaffenweiler e.V.

Pfullendorf

Automobilclub Pfullendorf e.V.

Rheinfeldern

Opel + Kadett-C-Club Südbaden e.V.

Schopfheim

Motorsportclub Schopfheim e.V.

Schuttertal

Motorsportclub Alemannorum e.V.
Schweighausen

Singen

Singener Automobilclub e.V.

Steinach

Motorsportclub Welschensteinach e.V.

Steißlingen

Motorsportclub Steißlingen e.V.

Stockach

Opel-Sportfahrer-Gemeinschaft
Hegau-Bodensee e.V.

Teningen

Camping Club Kaiserstuhl e.V.
Kart-Club Teningen e.V.

Villingen-Schwenningen

Schwarzwälder Automobilclub „SAC“ e.V.

Waldshut-Tiengen

Motorboot-Club Hochrhein e.V.

Weil am Rhein

Motorsportclub Dreiländereck e.V.

Winden im Elztal

Rad- und Motorsportverein
„Solidarität“ Oberwinden e.V.



Finanzen



Heinrich Lauck, Vorstandsmitglied für Finanzen



Die Pandemie, der Krieg in der Ukraine, die Inflation sowie Unsicherheiten bei der Energieversorgung waren leider stetige Begleiter im Verlauf des Jahres 2022. Durch eine solide wirtschaftliche Planung, ein ausgeprägtes Kostenbewusstsein und gemeinsame Anstrengungen haben wir alle Herausforderungen gut bewältigt und ziehen eine positive Jahresbilanz. Mit der Beteiligung an der Reisevertrieb GmbH haben wir ein weiteres wichtiges Standbein für die Zukunft geschaffen.



Auf bekannten und neuen Wegen in die Zukunft

In einer herausfordernden Zeit haben wir mit vereinten Kräften viel erreicht: Nach mehr als zwei Jahren Corona-Pandemie mit vielen Auflagen und Entbehrungen ist im Geschäftsjahr 2022 wieder ein Stück Normalität in unseren Alltag zurückgekehrt. Unsere Mitglieder und Kunden konnten weitgehend ohne Einschränkungen mobil sein, stets begleitet von der Gewissheit, dass der ADAC mit Hilfe, Rat und Schutz an ihrer Seite steht. Die erhöhte Mobilität und Reiseaktivität brachte unseren Regionalclub weiter auf Wachstumskurs: Ende des Jahres 2022 waren 619.988 Menschen Mitglieder im ADAC Südbaden, das entspricht einem Nettozuwachs von 1,22 Prozent.

Diese Entwicklung macht deutlich, wie sehr das Bedürfnis der Menschen nach zuverlässiger Unterstützung und Sicherheit steigt, im Bereich der Mobilität und darüber hinaus. Um unsere Angebote und Leistungen entsprechend den Mitgliederbedürfnissen weiterzuentwickeln und auszubauen, sind nachhaltiges Handeln auf allen Ebenen und laufende Investitionen gefragt. So verstärken seit dem vergangenen Jahr mehrere neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser Team in verschiedenen Fachbereichen. Investiert haben wir zudem in die Neugestaltung der Geschäftsstelle Lörrach und planen für das Jahr 2023 die

Modernisierung der Gebäude an der Fahrsicherheitsanlage in Breisach. Bei den bestehenden Gebäuden können der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen durch eine umfassende energetische Sanierung mit Nutzung von erneuerbaren Energien erheblich gesenkt werden. Damit soll das energiepolitische Ziel der Bundesregierung, bis 2050 einen nahezu klimaneutralen Gebäudebestand zu erreichen, unterstützt und der CO₂-Fußabdruck unseres Regionalclubs langfristig gesenkt werden.

Der ADAC ist schon jetzt ein verlässlicher Begleiter auf Reisen und in der Freizeit, bundesweit betreibt der Mobilitätsclub 150 Reisebüros in den ADAC Servicecentern. Mit der neu gegründeten ADAC Reisevertriebs GmbH gilt es, den ADAC als Reisebüro und Vermittler von hochwertigen Urlauben noch bekannter zu machen. Der ADAC Südbaden ist mit den weiteren 17 Regionalclubs Gesellschafter der ADAC Reisevertriebs GmbH. Durch den koordinierten Vertrieb von Reiseangeboten mit exklusiven Mehrwerten für Mitglieder wollen wir uns zukünftig mit umfangreichen Leistungen vom Wettbewerb abheben, damit wir auch bei der Reiseplanung ein unverzichtbarer Partner werden.

Das Jahr 2022 in Zahlen:



619.988 Mitglieder
im ADAC Südbaden e.V.

21,42
Millionen
Mitglieder im
ADAC e.V.

6 Geschäftsstellen
1 Fahrsicherheitsanlage
1 Fahrsicherheitszentrum
82 Mitarbeiter
58 Ortsclubs in Südbaden

195.379 Besucher in den
ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros

7.444 Neumitgliedschaften in den Geschäftsstellen
abgeschlossen + 167 Upgrades auf Premium

14.425 bearbeitete telefonische Anfragen

2.288 verkaufte Umweltplaketten für Frankreich

43.664 verkaufte Vignetten für die Schweiz

10.678 ausgegebene Motorwelten

32.889 TourSets ausgegeben (21.279 in den
Geschäftsstellen, 11.610 per Post)



Bild: Annika Schneider



61.215
Pannenhilfeinsätze für 23 Gelbe Engel

351 Einsätze
am **12.12.**, der pannenreichste Tag
des Jahres 2022

Bild: ADAC e.V.



Verkehr, Technik und Umwelt



Reinhold Malassa, Vorstandsmitglied für Verkehr, Technik und Umwelt



Im Jahr 2022 hat die Nachfrage nach Mobilität wieder deutlich angezogen, obwohl das Jahr erhebliche Herausforderungen bereithalten hat. Teure Kraftstoffkosten trotz Tankrabbatt, hohe Neuwagenpreise und das Abschmelzen der E-Autoförderung führten zu einer großen Unsicherheit bei den Verbrauchern. Der ADAC Südbaden hat vor dem Hintergrund der Verkehrswende aktuelle politische Vorhaben aus Sicht der Verbraucher eingeordnet, eine Mobilitätsumfrage umgesetzt und mit verschiedenen Projekten die Verkehrssicherheit gefördert.



Die Mobilitätswende gemeinsam gestalten

Die Stadt Freiburg ist eine von fünf Modellkommunen in Baden-Württemberg, die einen Klimamobilitätsplan erstellt hat. Damit sollen bis 2030 die CO₂-Emissionen im Verkehrsbereich um mindestens 40 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010 reduziert werden. Geplant sind unter anderem Maßnahmen für Bus und Bahn sowie für den Rad- und Fußverkehr. Im Dialog mit den städtischen Akteuren wollen wir diesen Gestaltungsprozess mit fünf weiteren Verbänden aktiv begleiten.

Mit dem neu gegründeten Mobilitätsbündnis in Freiburg setzen wir uns für eine bezahlbare Mobilität und ein nachhaltiges Mobilitätskonzept ein, das die Interessen aller Verkehrsteilnehmer gleichermaßen berücksichtigt. Gemeinsam mit unseren Bündnispartnern Handwerkskammer Freiburg, IHK Südlicher Oberrhein, Handelsverband Südbaden, DEHOGA Freiburg und der Händlergemeinschaft z'Friburg in der Stadt bringen wir uns in die politische Debatte ein und machen uns stark für eine gute Anbindung und Erreichbarkeit des Oberzentrums Freiburg, für leistungsfähige Hauptverkehrsachsen bei Tempo 50 in der Stadt und in den Gewerbegebieten sowie für den Bau des geplanten Stadttunnels.



Die Stadt Freiburg will bis zum Jahr 2038 klimaneutral sein. Im Rahmen eines Klimamobilitätsplans werden verschiedene Infrastrukturmaßnahmen auf den Weg gebracht, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren.

Bild: iStock/kmn_network

Mobilitätsumfrage: Ohne Auto geht es nicht



Rad, Straßenbahn oder Auto: Die Befragten nutzen im Alltag nahezu alle Mobilitätsformen.

Bild: iStock/JanoCalvo

Das Auto ist und bleibt für die individuelle Mobilität der Menschen in der Region unverzichtbar – zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative Mobilitätsumfrage des ADAC Südbaden in Freiburg, Bad Krozingen, Emmendingen und Waldkirch. Mehr als 1.000 Personen ab 18 Jahren wurden unabhängig von einer ADAC Mitgliedschaft von November 2021 bis März 2022 zu ihrem Mobilitätsverhalten und zur Veränderungsbereitschaft des Mobilitätsverhaltens befragt. Darüber hinaus war das Meinungsbild zu den verkehrspolitischen Entwicklungen in Freiburg Gegenstand

der Untersuchung. Begleitet und umgesetzt wurde die Umfrage von der Agentur KL Marketing aus Kirchzarten.

Die Erkenntnisse der Umfrage sollen die Stadt Freiburg bei der Umsetzung des Klimamobilitätsplans 2030 unterstützen. Um die gewünschten Fortschritte zu erreichen, muss der Klimamobilitätsplan aus Sicht des ADAC Südbaden über die Grenzen Freiburgs hinaus gedacht werden und das Mobilitätsangebot insbesondere in den Umlandgemeinden für die Ein- und Auspendler verbessern.

Die Kernergebnisse im Überblick:

- **Das Auto ist das wichtigste Verkehrsmittel im Umland:** 56 Prozent der Befragten aus Bad Krozingen, Emmendingen und Waldkirch nutzen das Auto täglich und mehrfach täglich. In Freiburg ist das nur bei jedem vierten Befragten der Fall. Mit dem öffentlichen Nahverkehr legen 28 Prozent der Befragten aus dem Umland ihre täglichen Wege zurück (Freiburg: 30 Prozent), 28 Prozent der Befragten fahren täglich mit dem Rad (Freiburg: 63 Prozent).
- **Flächendeckend Tempo 30** lehnen zwei Drittel der Befragten und drei Viertel der Autofahrer ab. Mehr als die Hälfte der Befragten (53 Prozent) befürwortet eine Tempo 30-Regelung bei gleichzeitig Tempo 50 auf ausgewählten Hauptstraßen.
- **Die Gebühren für das Anwohnerparken in Freiburg** halten 65 Prozent der Befragten für zu hoch. Die Betroffenen wünschen sich unter anderem ein Bewohnerparkrecht und eine gerechtere Gebührengestaltung.

Das Ergebnis zeigt, dass der Pkw für die Menschen in der Stadt und im Umland einen sehr hohen Stellenwert hat, auch wenn viele Maßnahmen der Stadt Freiburg zu Lasten der Autofahrenden gehen. „Jetzt kommt es darauf an, neue und verbesserte Angebote im Rahmen einer ganzheitlichen Verkehrsplanung zu schaffen. Dazu gehört der Ausbau des

öffentlichen Nahverkehrs, zusätzliche Park-and-Ride Anlagen als Schnittstellen zwischen ÖPNV und motorisiertem Individualverkehr sowie Car- und Ridesharing-Angebote“, lautete die Bilanz unseres Vorsitzenden Clemens Bieniger.



Weitere Infos zur Umfrage gibt es unter

www.adac.de/der-adac/regionalclubs/suedbaden/adac-mobilitaetsumfrage-in-freiburg-und-umgebung/



Pannenhilfe mit dem E-Bike

Seit Juni 2022 verstärkt unser Gelber Engel Alexander Weber mit seinem E-Bike die Flotte der ADAC Pannenhilfe im Stadtgebiet von Freiburg. Mit seinem leistungsstarken Gespann kommt er auch bei dichtestem Verkehr oder Stau schnell zum Einsatzort und kann etwa 70 Prozent aller Pannensituationen beheben. Freiburg ist derzeit die einzige Stadt in Baden-Württemberg, in der die Pannenhilfe per E-Bike angeboten wird.



Bild: Privat

Sicher mobil: Erfolgreicher Start unserer neuen Senioren-Veranstaltungsreihe



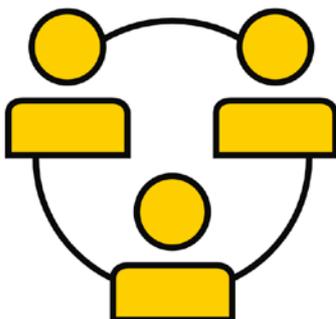
Bild: ADAC Südbaden

Wie kann ich im Alter möglichst lange mit dem Auto, dem Rad oder zu Fuß mobil bleiben? Welche neuen Verkehrsregeln und rechtlichen Neuerungen gibt es? Antworten auf diese und weitere Fragen gab es für Seniorinnen und Senioren im neuen Seminar „Sicher mobil“, das der Regionalclub seit September 2022 im ADAC Haus in Freiburg anbietet. Der Kurs mit Fahrlehrerin Susanne Merkel dauert 120 Minuten, die Teilnahme ist kostenlos.

Ziel der Veranstaltung ist es, den älteren Verkehrsteilnehmenden Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln, um die persönliche Mobilität möglichst lange zu erhalten. Interessierte können ihr Wissen zu den Verkehrsregeln auffrischen, Wissenswertes zu den Themen Führerscheinumtausch, Gesundheit, Beweglichkeit und das Fahren mit dem Fahrrad/Pedelec erfahren sowie individuelle Fragen stellen.

 Weitere Infos und Termine unter www.adac.de/suedbaden

Online-Veranstaltungsformat für Kommunen und Landkreise gestartet



Im November 2022 startete der ADAC Südbaden eine virtuelle Informations- und Netzwerkveranstaltungsreihe mit Kommunen und Landkreisen aus dem Regionalclubgebiet. Thema der Auftaktveranstaltung war „Mobilität und Kommunikation“. Im Fokus stand die Bedeutung und Wirksamkeit von Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit öffentlicher und privater Träger zur Veränderung des Mobilitätsverhaltens in der Bevölkerung. Zwölf Kommunen und zwei Landkreise folgten der Einladung. In knapp 60 Minuten wurden in vier kompakten Vorträgen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik und einer Diskussionsrunde unterschiedliche Perspektiven beleuchtet und praktische Impulse gegeben. Das Format wird im Frühjahr 2023 fortgesetzt.

DANKE: Unsere Kampagne für mehr Rücksicht im Straßenverkehr



Das Projektteam des ADAC Südbaden vor der Straßenbahn mit den Kampagnenmotiven (v.l.n.r.): Clemens Bieniger, Vorsitzender ADAC Südbaden, Karin Sonner, Veranstaltungsleiterin, Steffen Günther, Mobilitätsmanager, Claudia Ploh, Pressereferentin und Kilian Mandel, Geschäftsführer ADAC Südbaden.

Am Zebrastreifen einfach weiterfahren oder den sicheren Überholabstand nicht einhalten – rücksichtsvolles Verhalten im Straßenverkehr kommt laut dem ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“ aus dem Jahr 2021 in vielen Städten häufig zu kurz. Bei der Studie zur Zufriedenheit mit der täglichen Mobilität wurden auch Menschen aus Freiburg befragt. Viele äußerten dabei den Wunsch nach mehr Rücksicht unter den einzelnen Verkehrsteilnehmern.

Genau hier setzte die Verkehrssicherheitskampagne des ADAC Südbaden an: Gemeinsam mit der Stadt Freiburg, der Freiburger Verkehrs AG, der Abfallwirtschaft Freiburg und dem Sport-Club Freiburg haben die regionalen Partner mit ansprechenden Dankes-Botschaften auf Plakaten, öffentlichen Verkehrsmitteln und begleitenden Social Me-

dia-Maßnahmen für ein faires Miteinander im Straßenverkehr geworben. Schirmherr der Aktion war Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn.

Im Mittelpunkt der Initiative standen vier Grafiken mit typischen Verkehrssituationen und Dankes-Botschaften wie „Danke, dass du Rücksicht nimmst“ oder „Danke, dass du mich siehst.“ Sie sollten unter den Verkehrsteilnehmern das Verständnis füreinander stärken und dazu beitragen, gefährliche Situationen im Straßenverkehr zu vermeiden. Vorgestellt wurde die Kampagne bei einer Pressekonferenz am 14. September auf dem Betriebsgelände der VAG Freiburg. Ab diesem Zeitpunkt waren eine Straßenbahn und drei Busse sechs Monate lang mit den Kampagnenmotiven im Auftrag der Verkehrssicherheit unterwegs.



Großes Medieninteresse herrschte bei der Pressekonferenz mit Clemens Bieniger, Vorsitzender ADAC Südbaden (v.r.n.l.), Martin Horn, Oberbürgermeister von Freiburg, Peter Krause, Marketingleiter Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg und Oliver Benz, Vorstand VAG Freiburg.



Die Heckklappe von drei VAG-Bussen wurde ebenfalls mit den Kampagnen-Motiven gestaltet. Bilder: Annika Schneider



Mit Sicherheit gut unterwegs



In unseren Fahrsicherheitsanlagen in Steißlingen und Breisach wird Verkehrssicherheit großgeschrieben: Jährlich absolvieren mehr als 3.000 Teilnehmende ein Fahrsicherheitstraining und üben unter Anleitung erfahrener Trainer das richtige Verhalten in kritischen Situationen. Zum bewährten Kursangebot für Pkw, Motorrad, Kleintransporter, Wohnmobil, Caravan und Lkw wurde 2022 in Steißlingen erstmals ein spezielles Fahrsicherheitstraining nur für Frauen angeboten. „Im neuen Kurs können Teilnehmerinnen in entspannter Atmosphäre und ohne Druck ihre Fahrfertigkeiten verbessern“, erklärt Torsten Ruddies, Leiter des Fahrsicherheitszentrums in Steißlingen. Intensiv genutzt wurden auch die Verkehrsübungsplätze an beiden Standorten. Sie bieten Fahranfängern und Wiedereinsteigern einen geschützten Rahmen, um sich mit dem Autofahren unter realen Bedingungen vertraut zu machen.



Bild mit PAPER.plus App scannen und Video anschauen

Bild: Marcel Bischler

Trainingsanlage Breisach

Zum Verkehrsübungsplatz 3
79206 Breisach

Infos und Termine unter
T 0761/36 88 231 oder
www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de

Fahrsicherheitszentrum Steißlingen

Mühleweg 7
78256 Steißlingen

Infos und Termine unter
T 07738/93 730 oder
www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de

Bürgerbusfahrer beim ADAC Training

Eine Fahrerin und vier Fahrer des Bürgerbusses Waldkirch haben am 26. April 2022 ein Fahrsicherheitstraining beim ADAC Südbaden in Breisach erfolgreich absolviert. Nach einem theoretischen Teil, in dem wichtige Punkte zur Verkehrssicherheit und Fahrgastbeförderung behandelt wurden, standen unterschiedliche Praxisübungen an. Unter Anleitung von Trainer Ralf Grässlin musste jeder Teilnehmer die Grenzbereiche des Fahrzeugs bei verschiedenen Bedingungen im wörtlichen Sinne „erfahren“. Bei Vollbremsungen und Ausweichübungen auf trockener und glatter Fahrbahn wurde die Reaktion getestet und das richtige Verhalten für den Ernstfall geübt. Nach dem lehrreichen Tag waren sich die Bürgerbusfahrer einig, ihre Fahrgäste noch entspannter und sicherer ans Ziel zu bringen. Bild: ADAC Südbaden





3.319 Teilnehmer in
380 Fahrsicherheitstrainings

18 FahrFitnessCheck-Fahrten

3.413 Besucher auf den
Verkehrsübungsplätzen in
Breisach und Steißlingen

156 Teilnehmer in **12**
Erste Hilfe-Kursen

60 Teilnehmer in **5** „Sicher
mobil“-Veranstaltungen für Senioren

Bild: Marcel Bischler

60 Teilnehmer in **5** „Sicher mobil“-Veranstaltungen für Senioren

615 Kinder in **18** Fahrradturnieren geschult



Bild: ADAC Südbaden



9 Sachverständige und **12** Clubjuristen stehen den Mitgliedern beratend zur Seite

13 TÜV Süd-Center in der Region bieten umfangreichen Technik-Check an

Bild: iStock/Wasan Tita



Tourismus



Wolfgang Schwehr, Vorstandsmitglied für Tourismus



Der Tourismus hat sich im Reisejahr 2022 weitgehend erholt. In unseren Geschäftsstellen konnten die Mitarbeiter mit Routenplanungen und Informationen rund um die Reise den gewohnten Service bieten.

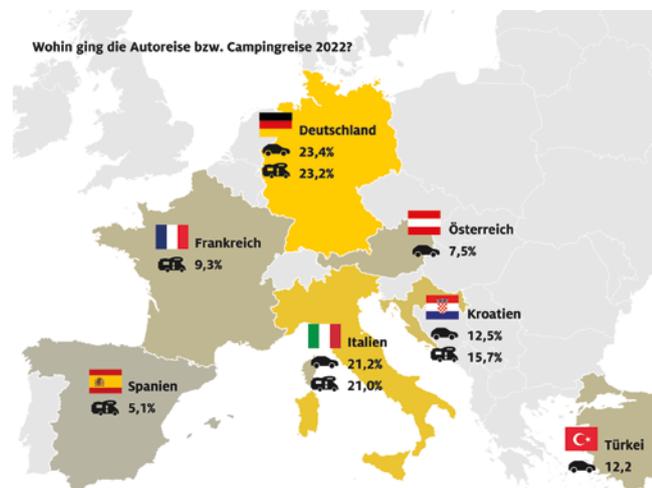
Die aktuelle weltpolitische Lage mit Krieg und Klimakrise, die hohe Inflationsrate sowie die hohen Energiekosten und der Fachkräftemangel stellen den Tourismus vor große Herausforderungen. Reisende werden künftig verstärkt den Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigen. Auch wird sich der Trend zur Online-Buchung fortsetzen. Mit adacreisen.de und dem neu organisierten Reisevertrieb ist der ADAC gut aufgestellt.



Die Reiselust ist zurückgekehrt

Nach zwei Sommern mit etlichen Reisebeschränkungen war in diesem Jahr Urlaub fast überall und in allen Formen möglich. Viele Deutsche haben dies auch genutzt und sind mit dem Auto in die Ferien gefahren. Dabei waren die meisten, wie in den Corona-Sommern und in den Jahren davor in Deutschland unterwegs. Eine Auswertung des ADAC von rund 500.000 Routenanfragen der Mitglieder zeigt, dass knapp 24 Prozent der Auto-Urlauber ihre Ferien in Deutschland verbracht haben. Allerdings waren es weniger als in den Jahren zuvor (2019: 29,3%, 2020: 30,9%, 2021: 26,1%).

Deutliche Urlaubenzuwächse gab es dagegen in Italien. Nach dem coronabedingten Rückgang im Jahr 2020 (13,8%), wollte in diesem Sommer über ein Fünftel (21,2%) der Urlauber nach Italien. Damit übertrifft Italien sogar das Vor-Coronaniveau von 2019, als 18,4 Prozent der ADAC Mitglieder ihre Reise an Adria und Co. planten. Kroatien dagegen hat im Vergleich zum Vorjahr etwas verloren (2021: 14,1% zu 2022 12,5%), landet aber immer noch auf dem dritten Platz. Zuwächse verzeichneten Frankreich und Spanien. Beim Campingurlaub zeigt sich nach der ADAC Auswertung ein ähnliches Bild: Deutschland rangiert mit 23,2 Prozent vor Italien (21%) und Kroatien (15,7%).



Reisesommer 2022: Die fünf beliebtesten Reiseländern bei Autourlaubern und Campern. Grafik: ADAC e.V.

ADAC Safety Ride: Freiheit, Abenteuer und maximaler Kurvenspaß



Der ADAC Safety Ride powered bei MOTORRAD action team verbindet ein ADAC Fahrsicherheitstraining mit einer geführten, mehrtägigen Motorradreise. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 5 einzigartige Touren durch den Südschwarzwald und das Hegau,

die Schwäbische Alb, den Bayerischen Wald, den Pfälzer Wald und durch Franken angeboten. 2023 wird der ADAC Safety Ride mit vielen Vorteilen für ADAC Mitglieder und erweitertem Programm fortgesetzt. Neben den bekannten Strecken in Süddeutsch-

land können begeisterte Biker nach einem ADAC Intensivtraining auf dem Verkehrsübungsplatz Recklinghausen jetzt auch die schönsten Regionen im Sauerland erkunden.



Beifahrer sind an den drei Tourtagen herzlich willkommen.

Bild: Tyson Jopson

Sauerland
 • 28. – 31.07.2023
 • 3 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück
 • Eintägiges ADAC Fahrsicherheitstraining
 p.P. **889 €**

➔ Weitere Informationen gibt es in den ADAC Reisebüros oder unter www.adac.de/wir-im-sueden

➕ Bild mit PAPER.plus App scannen und mehr erfahren



Partnerschaft mit dem Reiseland Kroatien besiegelt



Malerische Küstenortschaften wie hier Cavtat an der Dubrovnik Riviera sind typisch für das Urlaubsparadies Kroatien.

Bild: Pixabay/Ivan Ivankovic

Der ADAC und das kroatische Tourismusministerium haben die Basis für eine enge und langfristige Zusammenarbeit geschaffen: Anlässlich des „Croatia Tourism Day“, der wichtigsten Branchenveranstaltung Kroatiens im Tourismus, unterzeichneten die kroatische Tourismusministerin Nikolina Brnjac sowie ADAC Tourismuspräsident Karlheinz Jungbeck am 28. Oktober 2022 in Dubrovnik eine Vereinbarung, die die Inhalte der Kooperation fixiert: Im Zentrum steht die Erhöhung der touristischen Expertise durch den Zugang zu relevanten Inhalten und Institutionen in Kroatien für eine kompetente Mitgliederberatung sowie die Weiterentwicklung des touristischen Angebots entsprechend der Mitglieder- und Kundenbedürfnisse.

Die Kooperation mit dem Tourismusministerium ermöglicht es dem ADAC, die touristische Beratung noch einmal

zu verbessern, die Angebote zielgenau an Kundenbedürfnisse anzupassen und im Land neue belastbare Kontakte zu gewinnen. Die Expertise des ADAC kann dazu beitragen, touristische Anbieter in Kroatien bei der kundenorientierten Weiterentwicklung ihrer Angebote zu unterstützen. Für das Land selbst ist der ADAC mit seinen über 21 Millionen Mitgliedern und seiner großen Reichweite ein attraktiver Partner.

Den mediterranen Charme der kroatischen Hauptstadt Zagreb lernten die Teilnehmenden der 18 Regionalclubs bei der Jahrestagung der neu gegründeten ADAC Reisevertrieb GmbH im Dezember 2022 kennenlernen.



Viele Tipps für eine unvergessliche Reise nach Kroatien gibt es in der kostenlosen Reisebroschüre, erhältlich im ADAC Reisebüro.

Bei der Jahrestagung der ADAC Reisevertrieb GmbH in Zagreb drehte sich alles rund um das Thema Reisebüro der Zukunft.



Camping Days: Eine Woche Camping pur

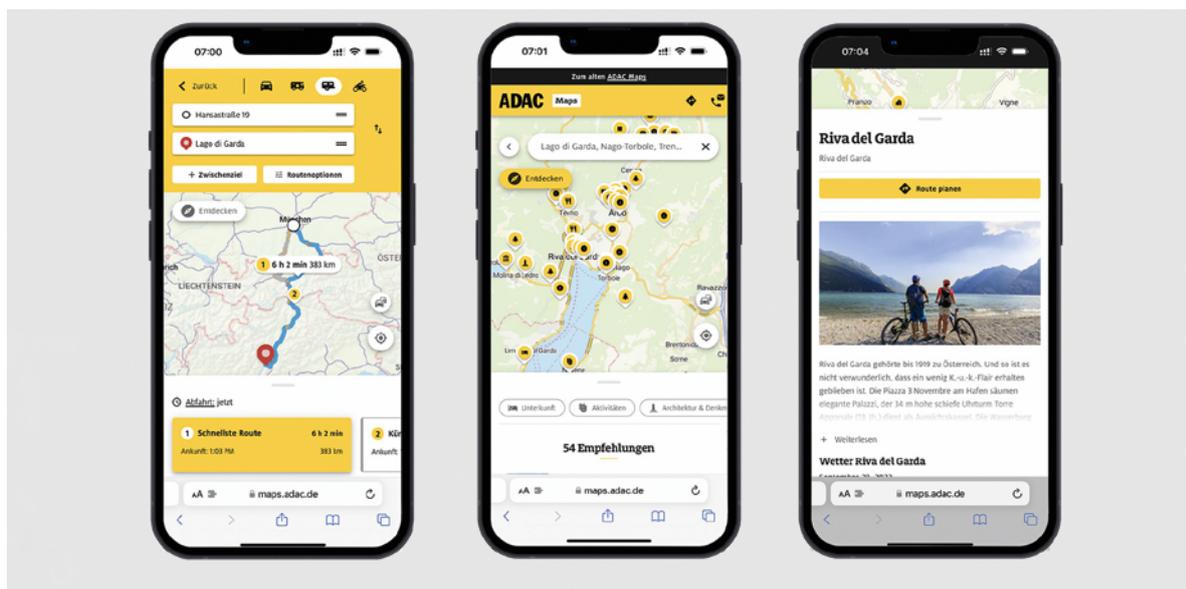


Bilder: ADAC Südbaden

Wie vielfältig das Angebot des Mobilitätsclubs zum Trend-Thema Camping ist, konnten Mitglieder und Kunden bundesweit vom 20. – 26. Juni 2022 in den ADAC Geschäftsstellen und Fahrersicherheitsanlagen erleben. Neben einem umfangreichen Beratungs- und Informationsservice gab es die Möglichkeit, ein Wohnmobil der ADAC Wohnmobil-

vermietung vor den Geschäftsstellen in Offenburg, Baden-Baden, Villingen und Singen zu besichtigen sowie an einer kostenlosen Wiegeaktion auf dem Verkehrsübungsplatz in Breisach teilzunehmen. 2023 soll die Aktion mit einem ähnlichen Programm wieder stattfinden.

ADAC Maps: Routenplaner jetzt mit Reiseführer



ADAC Maps berechnet Routen auch speziell für Wohnmobile, Gespanne und Motorräder.

Bild: ADAC e.V.

Neu aufgesetzt und erweitert, bietet das ADAC Maps neue Funktionen, einfachere Bedienung und mehr Inhalte. Die überarbeitete Anwendung zeigt nicht nur, wie man schnell und sicher ans Ziel kommt: Der Routenplaner liefert zugleich auch Reise- und Freizeitinspirationen für den aktuellen Standort und das eingegebene Ziel. Egal ob per Smartphone, Tablet oder Computer – so gibt es nun alle Infos zusammen an einem Ort, von Sehenswürdigkeiten über Länderinfos und Einreisebestimmungen bis zu Verkehr, Wetter und Notruf. Für den aktuellen Standort und das Ziel bringt der Routenplaner nun Reiseinformationen zu Städten, Orten, Regionen und Ländern in Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

Noch eine Besonderheit bietet ADAC Maps im Vergleich zu anderen Systemen: Es berechnet nicht nur Routen fürs Auto, sondern auch für Wohnmobile, Gespanne und Motorräder. Mögliche Varianten werden angezeigt, zum Beispiel neben der schnellsten auch die kürzeste Strecke und eine weitere Alternative. Angaben zu aktueller Verkehrslage und zu Baustellen sollen dafür sorgen, dass Reisende sicher und zügig unterwegs sind. Auch eine Prognose zur geplanten Abfahrtszeit lässt sich erstellen – und damit vielleicht ein Startdatum oder Zeitfenster mit weniger Staugefahr auf der Route wählen.

 Weitere Infos unter www.adac.de/reise-freizeit/routenplanung



ADAC Trips App mit neuen Funktionen



Neue Ziele für den Wochenend-Ausflug, für Urlaub in Deutschland oder im Ausland – die ADAC Trips App liefert individuelle Tipps: Nach Eingabe der eigenen Interessen zeigt der digitale Reiseplaner individuelle Vorschläge für Aktivitäten am Wunschort und im Umkreis von bis zu 100 Kilometern. Passende persönliche Empfehlungen bietet die App nicht nur für Deutschland, sondern auch für Reiseziele in Europa und weltweit.

Im Offline-Modus ist die App auch nutzbar, wenn es gar kein oder nur ein schlechtes Netz gibt: Geplante Reisen können heruntergeladen werden, sodass die Informationen (inklusive der Karte) ohne Internetverbindung zur Verfügung stehen. Wer die passenden Reiseinformationen und Ideen entdeckt hat, kann auch Tickets für Aktivitäten wie zum Beispiel Foto-Erlebnistouren, Stadtführungen, Canyoning- und Quad-Ausflüge oder entspannte Stunden in der Therme direkt aus der App heraus buchen.

Die ADAC Trips App ist erhältlich in folgenden Stores:



Magazin ADAC Urlaub



Packende Reisereportagen mit nützlichen Tipps, Informationen und Angebote für den nächsten Urlaub sowie die schönsten Reisetrends stellen die ADAC Reiseexperten im Magazin „Urlaub“ zusammen. Das Heft erscheint 6mal pro Jahr und ist kostenlos in allen ADAC Geschäftsstellen und Reisebüros erhältlich.

Die „ADAC Urlaub“ gibt es auch als kostenlose App für das Handy oder Tablet mit zusätzlichen Reisetipps und Bildergalerien oder als E-Paper mit einem Archiv aller Ausgaben in vollem Umfang zum Nachlesen.

 Weitere Informationen gibt es in den ADAC Reisebüros oder unter www.adacreisen.de/magazin

ADAC Vorteilswelt

Mit der ADAC Clubkarte kommen Mitglieder auch in der Freizeit auf ihre Kosten und erhalten bei unseren Partnern in Südbaden attraktive Vorteile bei Ausflügen, Reisen und Übernachtungen.



E-Roller Dreisamtal

10 % Rabatt auf den Leihroller mit dem Code „ADAC22“

Hier sparen ADAC Mitglieder!

ADAC Vorteilswelt



Balinea Thermen Bad Bellingen

2 Euro Rabatt auf die Tageskarte



Gesundheitsresort Freiburg

10 % Rabatt auf Wellness-Behandlungen
10 % Rabatt auf das Medical Fitness Jahresabo



Schwarzwald Card

10% Rabatt mit Gutscheinkarte für Mehrfachurlauber und Einheimische
5 % Rabatt auf den Kartenpreis für Kurzurlauber (3 Tage)



Dorint Thermenhotel Freiburg

10% Rabatt auf Übernachtung + Frühstück und kostenfreier Parkplatz



20% Rabatt auf Karten für die Sondergala am 4.11.2023 um 15 Uhr



20% Rabatt auf Karten für die Sondergala am 6.01.2024 um 16 Uhr

Eine Karte - starke Rabatte

Die ADAC Vorteilswelt
adac.de/vorteile

Alle Informationen zu oben genannten sowie vielen weiteren Vorteilen finden Sie auf adac.de/vorteile





Gremien



Vorstand und Geschäftsführung ADAC Südbaden e.V. (v.l.n.r.): Reinhold Malassa, Peter Borell, Kilian Mandel, Clemens Bieniger, Wolfgang Schwehr, Oliver Zur und Heinrich Lauck. Bild: Kai-Uwe Wudtke

Vorstand gewählt bis

Vorsitzender 2025
Clemens Bieniger
Scheffelstraße 1
79183 Waldkirch
T 07681 4948054 P
T 0761 3688100 G
M 0171 3662204
clemens.bieniger@sba.adac.de

Vorstandsmitglied für Tourismus 2023
Wolfgang Schwehr
Ailce-Salomon-Straße 3
79111 Freiburg
T 0761 45366405
M 0151 41874928
wo-schwehr@t-online.de

Vorstandsmitglied für Finanzen 2025
Stellv. Vorsitzender 2023
Heinrich Lauck
Mooswaldallee 16
79108 Freiburg
T 0761 504220 G
F 0761 50422 - 22 G
heinrich.lauck@sba.adac.de

Vorstandsmitglied für Sport, Mitglieder und Ortsclubs 2023
Peter Borell
Sommerberg 5 a
79256 Buchenbach
Peter.borell@sba.adac.de
T 07661 627171
M 0171 6351755

Vorstandsmitglied für Verkehr, Technik und Umwelt 2025

Reinhold Malassa
Heggelinstraße 9
88677 Markdorf
reinhold.malassa@sba.adac.de
T 07544 6396
M 0179 3211099
F 07544 740645

Clubsyndikus
RA Oliver Zur
Dreikönigstraße 12
79102 Freiburg
T 0761 296788-0
info@hs-rechtsanwaelte.de

Geschäftsführer

Kilian Mandel
Am Predigertor 1
79098 Freiburg
T 0761 3688 - 112
F 0761 3688 - 115
kilian.mandel@sba.adac.de

Vorstandsrat

Günter Lehmann
T 07641 48051
F 07641 936004

Gerd Oberle
T 07229 307274

Julian Semet
T 07661 907981
julian.semet@dreisamtal.de

Seniorenkreis Ehrevorstandsmitglied für Touristik

Klaus Seitz
T 07728 1466

Ehrensportleiter Referent für Oldtimersport

Karl Wolber
T 0761 85765 P
M 0173 5424606
karlwolber@t-online.de

Ehrevorstandsmitglied für Verkehr und Technik

Alfred Haas
T 07641 47277
M 0171 3108462
uvvb-alfred-haas@t-online.de

Rolf Hesse
T 07664 7943
rolf.hesse@web.de

RA Dr. Werner Schalk
T 07821 24243
F 07821 29722

Ehrenrat gewählt bis

RA Jürgen Vollmer 2025
(siehe Vertragsanwälte)

RA Christof Schalk 2023
(siehe Vertragsanwälte)

RA Roland Hess 2025
(siehe Vertragsanwälte)

Stellvertreter

RAin Eryka Goll 2025
Alemannenweg 3
88682 Salem
T 07553 8080
F 07553 1831
info@kanzlei-goll.de

RA Dr. Stephan Lang 2023
(siehe Vertragsanwälte)

RA Friedemann P. Ulbrich 2025
(siehe Vertragsanwälte)

Rechnungsprüfer

1. Bernd Pregger 2025
T 07221 75680 P

2. Roland Fischer 2023
T 07826 9667-12 G
F 07826 9667-99 G
M 0170 4354577

Vertragsanwälte

Achern
RA Dr. Stephan Lang
Zum Klauskirchl 2
77855 Achern
T 07841 1027
F 07841 28177

Bad Säckingen
RAin Petra Schwarz-Gröning
Hauensteinstraße 16
79713 Bad Säckingen
T 07761 1051
F 07761 4926
ra@schwarz-groening.de

Baden-Baden
RA Jürgen Vollmer
Bertoldstraße 8
76530 Baden-Baden
T 07221 23885
F 07221 26833
ruge@adac-vertragsanwalt.de

Freiburg
RA Oliver Zur
(siehe Clubsyndikus)

Konstanz
RAin Isabel Schira
Bruderturmstraße 8
78462 Konstanz
T 07531 22210
F 07531 16228
schira@oberthuer-schira.de

Lahr
RA Christof Schalk
Schillerstraße 4
77933 Lahr
T 07821 24243
F 07821 24620

Lörrach
RA Friedemann P. Ulbrich
Luckestraße 1 a
79541 Lörrach
T 07621 1684-434 D
F 07621 1684-438 D
ulbrich@spaetgens.com

Müllheim
RA Roland Hess
Werderstraße 57
79379 Müllheim

T 07531 22210
F 07531 16228
anwalt.hess@t-online.de

Offenburg

RA Christian Abel
Gaswerkstraße 5 b
77652 Offenburg
T 0781 919318-0
F 0781 919318-33
info@anwaelte-hc.de

Singen

RA Markus Henke
Heinrich-Weber-Platz 1
78224 Singen
T 07731 9538 - 0
F 07731 9538 - 10
henke@rechtsanwaelte-singen.de

VS-Schwenningen

RA Steffen Graf
Kanzlei Lerner, Lachenmaier &
Partner, Partnerschaftsges. mbB
Villinger Str. 18
78054 VS-Schwenningen
T 07720 9977-187
F 07720 9977-554
steffen.graf@llp-kanzlei.de

Waldshut-Tiengen

RA Christian Straub
Bismarckstraße 17
79761 Waldshut-Tiengen
T 07751 8386-0
F 07751 83 86-60
c.straub@straub-kollegen.de

Kfz-Sachverständige

Binzen bei Lörrach

Ingenieurbüro Dieter Walz
Herr Michele Linsalata-Walz
Meitnerring 4
79589 Binzen
T 07621 2945
F 07621 2143

Bühl

Ingenieurbüro Struck-Sczech
Herr Markus Sczech
Hauptstraße 131
77815 Bühl
T 07223 800930
F 07223 8009310
bue-s.sczech@sv-struck.de

Freiburg

Ingenieurbüro Schweiger
Dipl. Ing. Harald Schweiger
Hans-Bunte-Straße 4

79108 Freiburg
T 0761 5036880
F 0761 503688-20
schweiger@sv-schweiger.de

Sachverständigenbüro Kraut
Dipl. Ing. Stefan Kraut
Jechtingerstraße 3
79111 Freiburg
T 0761 38450920
info@sv-kraut.de

Michael Kern
Robert-Bunsen-Str. 1A
79108 Freiburg
T 0151 58430992
michael.kern@tuev-sued.de

DEKRA Automobil GmbH
Herr Dipl. Ing. Andreas Lickert
Gündlinger Straße 22
79111 Freiburg
T 0761 4520638
andreas.lickert@dekra.com

Offenburg

DEKRA Automobil GmbH
Dipl. Ing. Harald Maute
Kinzigstraße 10
77652 Offenburg
T 0781 727516
F 0781 727520
harald.maute@dekra.com

Radolfzell

B&S Sachverständigen GmbH
Michael Schweizer
Herrenlandstraße 38
78315 Radolfzell
T 07732 821707
sachverstaendige-bus@
t-online.de

Rastatt

Ingenieurbüro Struck-Sczech
Herr Markus Sczech
Karlsruher Straße 20
76437 Rastatt
T 07222 91550
F 07222 915520
m.szech@sv-struck.de

Singen

DEKRA Automobil GmbH
Dipl. Ing. Michael Hoffmann
Josef-Schüttler-Straße 1
78224 Singen
T 07731 8304 - 0
F 07731 8304 - 20
michael.hoffmann@dekra.com

Sportausschuss

**Vorstandsmitglied für Sport,
Mitglieder und Ortsclubs**
Peter Borell (siehe Vorstand)

**Referent für den
Automobilsport**
Hans-Jörg Leutenecker
T 07641 47358
F 07641 933133
M 0171 4806962
leuti@aol.com

Referent für Motorradsport
Marco Zehnle
T 0170 2352473
msc@marco-zehnle.de

**Referent für den
Oldtimersport**
Karl Wolber
(siehe Ehrensportleiter)

**Referent für den
Jugendsport**
Gina Trunk
T 0152 37345437

**Referent für Zeitnahme
und Auswertung**
Tobias Kolzer
T 0176 72275155
tobias.kolzer@zat-suedbaden.de

**Referent für den
Jugendkartспорт**
Günter Lehmann
(siehe Vorstandsrat)

Berater Umwelt
Johannes Hildwein
M 0170 6720150
johannes.hildwein@t-online.de

Ehrenmitglied
Anton Singler
T 07826 747
F 07826 1507

Ausschuss Verkehr, Technik und Umwelt

**Vorstandsmitglied
ADAC Südbaden e.V.**
Reinhold Malassa
(siehe Vorstand)

**Abteilungsleiter VTU
ADAC Südbaden e.V.**
Andreas Müller
T 0761 3688230
M 0170 36 06 777
andreas.mueller@sba.adac.de

Steffen Günther
Mobilitätsmanagement
T 0761 3688233
steffen.guenter@sba.adac.de

Fahrlehrerin
Susanne Merkel
T 0761 491544
M 0171 4505034
fahrschule.merkel@t-online.de

Vorstand RMSV Edeltanne
Ralf Elminger
ralfelminger@rmsv-ehrenkir-
chen.de

**Vorstand ADFC Kreisverband
Freiburg**
Björn Haake
bjoern.haake@adfc-bw.de

**Vorsitzender
KVW Emmendingen
Stv. Vorsitzender im
Regierungsbez. FR**
Jerry Clark
T 07685 4099985
M 0172 3982607
info@verkehrswacht-emmen-
dingen.de

Impressum:
Herausgeber:
ADAC Südbaden e.V.
Am Predigertor 1
79098 Freiburg

Redaktion:
Claudia Ploh,
Karin Sonner

Produktion:
Gunnar Schwehr
Werbeagentur
Andreas-Hofer-Str. 156
79111 Freiburg



Geschäftsstellen



Geschäftsstelle Baden-Baden
 Nadine Görs
 Gewerbepark Cité 22
 76532 Baden-Baden
 Barrierefreier Zugang
 T 07221 9374 - 50
 E-Mail:
 ADAC-Baden-Baden@sba.adac.de
 Öffnungszeiten:
 Mo.- Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa. 9.30 - 12.30 Uhr



Geschäftsstelle Freiburg
 Rolf Köchl
 Am Predigertor 1
 79098 Freiburg
 T 0761 3688 - 0
 E-Mail:
 Service-Suedbaden@sba.adac.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 9.30 - 13.30 Uhr



Geschäftsstelle Lörrach
 Elias Peukert
 Am Bahnhofplatz 2-3
 79539 Lörrach
 Barrierefreier Zugang
 T 07621 9274 - 12
 E-Mail:
 ADAC-Loerrach@sba.adac.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa. 9.30 - 12.30 Uhr



Geschäftsstelle Offenburg
 Cristina Brandstetter
 Marleiner Straße 6
 77656 Offenburg
 Barrierefreier Zugang
 T 0781 7274 - 0
 E-Mail:
 ADAC-Offenburg@sba.adac.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Geschäftsstelle Singen
 Torsten Ruddies
 Georg-Fischer-Straße 33
 78224 Singen
 Barrierefreier Zugang
 T 07731 8674 - 12
 E-Mail:
 ADAC-Singen@sba.adac.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa. 9.30 - 12.30 Uhr



Geschäftsstelle Villingen-Schwenningen
 Karina Neubauer
 Klinikstraße 3
 78052 Villingen-Schwenningen
 Barrierefreier Zugang
 T 07721 9174 - 11
 E-Mail:
 ADAC-Villingen@sba.adac.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa. 9.30 - 12.30 Uhr



Fahrsicherheitszentrum
 78256 Steißlingen
 Mühleweg 7
 T 07738 9373 - 0
 F 07738 9373 - 155
 dennis.boll@sba.adac.de



Sicherheitstrainingsanlage
 79206 Breisach-Hochstetten
 Zum Verkehrsübungsplatz 5
 T 0761 3688 - 231
 F 0761 3688 - 244
 nicole.junker@sba.adac.de

